

Arbeitsagodin BP

Arbeitsagoge BP

Soziales

Als Arbeitsagodin oder Arbeitsagoge unterstützen Sie Menschen, die Schwierigkeiten bei der Eingliederung in die Arbeitswelt haben, zum Beispiel Menschen mit körperlichen oder geistigen Behinderungen, Menschen mit Suchterkrankungen oder Strafgefangene. Sie bieten tägliche Unterstützung und fördern die Entwicklung der Kompetenzen, die für die selbstständige Ausübung eines Berufs erforderlich sind.

Aufgaben

Menschen begleiten

- Situation von Personen einschätzen, die Schwierigkeiten haben, eine Arbeit zu finden und zu behalten
- mit der betreuten Person Ziele festlegen und Massnahmen planen
- Aufgaben an die Fähigkeiten und Bedürfnisse der betreuten Person anpassen und ihre berufliche Eingliederung fördern
- betreute Personen bei der täglichen Arbeit begleiten
- schauen, ob Ziele erreicht wurden, und Strategie bei Bedarf anpassen

Gruppen leiten

- Gruppen mit unterschiedlichen Hintergründen und Lebensumständen leiten sowie den Dialog zwischen den Teilnehmenden fördern
- Arbeit planen und Aufgaben verteilen, dabei die Bedürfnisse von Teilnehmenden und Betrieben berücksichtigen
- Arbeitsplätze an die Bedürfnisse der betreuten Personen anpassen
- praktische Anleitungen und spezifisches Fachwissen vermitteln
- Konflikte lösen, Sitzungen und Diskussionen führen

Steuern und dokumentieren

- Werdegang der betreuten Personen dokumentieren und Berichte verfassen
- Aufträge beschaffen, planen, verwalten und abschliessen
- Produkte und Dienstleistungen entwickeln
- Material bestellen und bereitstellen
- Qualität und Einhaltung der Fristen gewährleisten

Arbeitsumgebung

Als Arbeitsagogin oder Arbeitsagoge arbeiten Sie im Büro und am Arbeitsplatz der von Ihnen betreuten Personen. Für Besuche oder Gespräche gehen Sie auch zu Unternehmen, Institutionen oder Behörden.

Sie finden Beschäftigung in Rehabilitations- oder Berufsbildungszentren, Haftanstalten und Sozialunternehmen. Weitere Arbeitgebende sind Unternehmen, die Menschen mit Behinderungen beschäftigen, oder Organisationen, die Dienstleistungen zur Verbesserung der beruflichen Eingliederung anbieten und zum Beispiel in den Bereichen Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe und Migration tätig sind.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Fähigkeit, Mitarbeitende zu führen
- Pädagogische Fähigkeiten
- Vertrauen aufbauen können
- Einfühlungsvermögen
- Emotionale Ausgeglichenheit
- Beobachtungsgabe
- Toleranz und Respekt gegenüber anderen Menschen
- Diskretion

Interessen

- Anderen Menschen helfen und sie pflegen
- Kontakt zu Menschen haben
- Planen, organisieren
- Wissen weitergeben

Ausbildung

Die Ausbildung wird in der Regel berufsbegleitend in Form von Modulen gemacht.

Dauer

2 Jahre

Zulassung

Die Zulassungsbedingungen für die Prüfung stehen in der **Prüfungsordnung** ↗

↗<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/download/10503>

Abschluss

Arbeitsagoge / Arbeitsagogin mit eidg. Fachausweis

Weiterbildung

Kurse

- Kurse vom **Verband Arbeitsagogik Schweiz (VAS)** ↗

↗<https://www.vas-arbeitsagogik.ch/events/>

Fachhochschule

- Bachelor of Science/Arts in **Soziale Arbeit**

↗<https://www.berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/soziale-arbeit>

Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Ähnliche Berufe

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

Weiterführende Links

Savoir Social

↗<https://www.savoirsocial.ch/de/>

Schweizerischer Dachverband für die Berufsbildung im Sozialbereich

sozialberufe.ch

↗<https://www.sozialeberufe.ch/>

Plattform von Savoir Social zu den sozialen Berufen

Verband Arbeitsagogik Schweiz (VAS)

↗<https://www.vas-arbeitsagogik.ch/>

Gesetzliche Grundlagen

↗<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/85744?lang=it>

